

Pressemitteilung

Verband bayerischer Wohnungsunternehmen e.V. (VdW Bayern)
Stollbergstraße 7, 80539 München
Telefon: 089 290020-305, Telefax: 089 2285940

Ansprechpartner für die Medien: Tobias Straubinger
tobias.straubinger@vdwbayern.de

Datum: 26.09.2019

Bauminister fordern mehr Bundes-Geld für sozialen Wohnungsbau

Statement Verband bayerischer Wohnungsunternehmen Verbandsdirektor Hans Maier

München (26.09.2019) – Der Verband bayerischer Wohnungsunternehmen begrüßt die Forderung der Bauminister nach mehr Bundesmitteln für den geförderten Wohnungsbau. „Angesichts des Wohnungsmangels in vielen Städten ist die Kürzung der Fördermittel das völlige falsche Signal der Bundesregierung für die Menschen in diesem Land, die ein bezahlbares Zuhause benötigen“, sagt Verbandsdirektor Hans Maier. Die 481 Verbandsmitglieder haben in den letzten fünf Jahren verstärkt in den Neubau investiert und 2018 2.400 geförderte Wohnungen gebaut. „Die Wohnungsunternehmen brauchen Planungssicherheit. Ein dauerndes Auf und Ab bei den Fördermitteln hilft uns nicht weiter“, betont Maier. Die vom bayerischen Bauminister Hans Reichhart geforderten zwei Milliarden Wohnraumfördermittel jährlich müssten verstetigt werden.

* * *

Im VdW Bayern sind 481 sozial orientierte bayerische Wohnungsunternehmen zusammengeschlossen – darunter 340 Wohnungsgenossenschaften und 94 kommunale Wohnungsunternehmen. Die Mitgliedsunternehmen verwalten rund 525.000 Wohnungen, in denen ein Fünftel aller bayerischen Mieter wohnen.